

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Taylan Kurt (GRÜNE)**

vom 18. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Januar 2024)

zum Thema:

Auf der Straße verstorben: Todeszahlen obdachloser Menschen in Berlin

und **Antwort** vom 31. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Jan. 2024)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Taylan Kurt (GRÜNE)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17892

vom 18. Januar 2024

über Auf der Straße verstorben: Todeszahlen obdachloser Menschen in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung: Die angegebenen Daten wurden der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangstatistik (sog. Verlaufsstatistik) Datawarehouse Führungsinformation (DWH FI) entnommen. Da DWH FI stets den tagesaktuellen Stand der im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) erfassten Daten widerspiegelt, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen.

1. Wie viele obdachlose Menschen sind in 2023 in Berlin verstorben? Stellen Sie bitte dar ob diese Personen tot auf der Straße aufgefunden wurden oder im Krankenhaus oder in Einrichtungen verstorben sind. Bitte nach Geschlecht, Monaten und wenn möglich nach Bezirken darstellen.
4. Wie alt waren die Verstorbenen? Bitte in den Altersgruppen Kinder (0-12 Jahre), Jugendliche (13-17 Jahre), junge Erwachsene (18-24 Jahre), Erwachsene (25-64 Jahre) und Senior*innen (65+ Jahre) angeben.
5. Wie viele Personen im Kontext dieser Anfrage haben durch Gewalteinwirkungen ihr Leben verloren? Bitte nach Geschlecht angeben.

Zu 1., 4. und 5.: Daten im Sinne der Fragestellungen sind seitens des Senats im automatisierten Verfahren nicht recherchierbar. Die zugänglichen Datenbanken liefern lediglich Auskünfte über Straftaten aus dem Bereich der „Opferdelikte“. Im erfragten Zeitraum wurde insgesamt ein Fall aus dem Bereich der „Straftaten gegen das Leben“ erfasst, bei dem die geschädigte Person ein obdachloser Mensch war und tödlich verletzt wurde. Der folgenden Übersicht sind die hierzu erfassten Informationen zu der verstorbenen Person zu entnehmen:

Erfassungsgrund	Tatortbezirk	Geschlecht	Altersgruppe	Örtlichkeit	Tatmonat
Mord	Friedrichshain-Kreuzberg	männlich	Erwachsene	Strand/Ufer	Januar 2023

Quelle: DWH FI, Stand: 24. Januar 2024

2. Wie hat sich diese Zahl gegenüber den 4 Vorjahren verändert? Bitte die Jahre zuvor in der Gesamtzahl darstellen.

Zu 2.: Die erfragten Daten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

	2019	2020	2021	2022
durch Straftaten (Opferdelikte) tödlich verletzte obdachlose Menschen	2	1	2	2

Quelle: DWH FI, Stand: 24. Januar 2024

3. Welche Todesursachen konnten in den oben genannten Fällen festgestellt werden? Bitte nach Häufigkeit darstellen.

Zu 3.: Aufgrund von Persönlichkeitsrechten werden Obduktionsergebnisse nicht mitgeteilt.

Berlin, den 31. Januar 2024

In Vertretung

Aziz B o z k u r t

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung